

Berufsprofil

Feldscher-Hebamme (Fachrichtung: Feldscher- und Geburtshilfekunde)

Bezeichnung in Landessprache:

Фельдшер-акушер (специальность: Фельдшерско-акушерское дело)

Land:



Belarus

Übersetzungsvarianten:

Arzthelfer/in und Hebamme

Fachrichtung: Heilkunde

Fachrichtung: Allgemeinmedizin

Alternative Bezeichnungen im Zeugnis:

Квалификация "фельдшер-акушер" (специальность: Лечебное дело)

[Weißruss.:] Фельчар-акушэр (спецыяльнасць: Фельчарска-акушэрская справа)

[Weißruss.:] Фельчар-акушэр (спецыяльнасць: Лячэбная справа)

Gültigkeit:

01.09.1998 bis 31.08.2001

Bereich der beruflichen Bildung:

Berufliche Weiter-/Fortbildung

Lernziele und Berufsbild:

Ausbildungsberufsbild:

Die Fachkraft mit der Doppelqualifikation "Feldscher-Hebamme" soll befähigt sein, sowohl die Aufgaben eines Feldschers als auch einer Hebamme auszuführen, sodass sie/er in Weißrussland sowohl eine Feldscherstelle als auch eine Hebammenstelle (oder beides gleichzeitig) besetzen darf. Dabei setzt die Qualifikation Feldscher ein Ausbildungsniveau voraus, das sich in der entsprechenden Hierarchie zwischen

"Krankenschwester" und "Arzt" einordnen lässt, sodass der Feldscher in einigen Fällen die Funktionen eines Arztes übernimmt.

Wichtigste Tätigkeitsbereiche der Fachkraft mit der Qua Feldscher-Hebamme:

- therapeutisch-prophylaktische Hilfe
- Diagnose der typischen Fälle der häufigsten Erkrankungen, Bestimmung der Behandlung und Ausstellen von Rezepten
- erste medizinische Nothilfe
- erste vorärztliche Hilfe, Unterstützung des Arztes bei operativen Eingriffen und komplizierten Prozeduren und Geburtshilfe bei Spontangeburt
- hygienisch-prophylaktische Hilfe
- laufende hygienische Kontrolle aus, antiepidemische Maßnahmen, hygienische Aufklärungsarbeit in der Bevölkerung, einschließlich der hygienischen Erziehungsarbeit und der Aufklärung über eine gesunde Lebensweise
- Durchführen von Laboruntersuchungen
- Geburtshilfe, Betreuung der Schwangeren, Wöchnerinnen und Neugeborenen
- erste vorärztliche Hilfe für Schwangere und gynäkologische Patientinnen, Schwangerschaftsvorsorge, Betreuung von Schwangeren und Wöchnerinnen; geburtshilfliche und gynäkologische Nothilfe und dringliche vorärztliche Hilfe bei Neugeborenen
- Beobachtung des Gesundheitszustands und der Entwicklung der Kinder im ersten Lebensjahr
- Assitenz bei kleineren geburtshilflichen und gynäkologisch-operativen Eingriffen.

Zentrale Inhalte:

Lehrplan:

Therapie und Grundlagen der Rehabilitation (128 Std)

Chirurgie und Grundlagen der Intensivmedizin (96 Std)

Kinder- und Jugendmedizin (92 Std)

Geburtshilfe (210 Std)
Gynäkologie (100 Std)
Augenkrankheiten (32 Std)
Zahnerkrankungen und Erkrankungen der Mundhöhle (32 Std)
HNO-Krankheiten (32 Std)
Schnelle und dringliche medizinische Hilfe (64 Std)
Physiotherapie, Massage und Krankengymnastik (32 Std)
Epidemiologie (32 Std)
Organisation des Gesundheitswesens (32 Std)
Klinische Pharmakologie (64 Std)
Quelle: Anlage zum Diplom.

Praxisanteil und Ort:

Vordiplompraktikum (4 Wochen). [Nähere Informationen liegen nicht vor]

Ausbildungsdauer:

0 Jahr(e) 10 Monat(e)

Ausbildungsregelung im Original:

[belarus_qualifikationshandbuch_geburtshelfer_feldscher_2000_ru.pdf](#) 14.59 KB

Art der Ausbildungsregelung im Original:

Auszug aus dem Einheitlichen Qualifikationsbuch für Stellenbeschreibungen. 9. Abschnitt "Gesundheits- und Sozialwesen, Körperkultur, Sport und Tourismus". 25. Ausgabe. Stellen in Gesundheitswesen, Pharmazie und Sozialwesen. Abk.: EKSD. 25. Ausgabe (2000) (russ.: Единый квалификационный справочник должностей служащих. 9. Раздел "Здравоохранение, социальное обеспечение, физическая культура, спорт, туризм". Выпуск 25. Должности служащих, занятых в здравоохранении, фармации и системе социальной защиты. Сокр.: ЕКСД. Выпуск 25 (2000))

In Kraft gesetzt am 01.12.2000 durch die Verordnung des Arbeitsministeriums der Republik Belarus Nr. 148 vom 1. Dezember 2000 und Nr. 17 vom 1. März 2001.

Geltungsdauer: Bis 01.08.2012.

Der Beruf ist reglementiert

Es bestehen besondere Zugangsvoraussetzungen beim Erlernen der Berufsqualifikation:

Bereits erworbene Qualifikation Krankenschwester.

Landeseigene Berufskennung:

M 01.06.00 Feldscher- und Hebammenkunde. Feldscher-Hebamme (Weißruss.: Фельчарска-акушэрская справа. Фельчар-акушэр) nach dem Verzeichnis der Fachrichtungen, Spezialisierungen und Qualifikationen der mittleren Fachschulen der Republik Belarus von 1993.

Die Fachrichtung wurde 1998 mit dem Ministerialerlass Nr. 456 des Bildungsministeriums der Republik Belarus "Über die Einführung von Abänderungen und Zusätzen in das Verzeichnis der Fachrichtungen der mittleren Fachschulen der Republik Belarus" vom 11.08.1997 eingeführt.

Quelle: http://www.bankzakonov.com/republic_pravo_by_2010/blocka3/rtf-t9p3f5.htm